

Mitgliederliste = Liste des membres

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1913)**

Heft 130

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einen Kreuzförmigen Centralbau mit Vierungsturm in diesen Formen zu schaffen. Zahlreich fielen ihm auch in dieser Periode seines Schaffens die Bauaufträge zu, meistens Wohnhäuser und Villen in Zürich, Wädenswil, Schaffhausen, Rorschach, Talwil und anderen Orten. Auch über die Grenze führte ihn sein Wirkungskreis, so erstellte er ein Hotel in St. Blasien im Schwarzwald. Bis in unsere Tage hinein blieb er unermüdlich tätig und obwohl seine Gesundheit manchmal zu wünschen übrig liess, erlahmte er nicht. Seine letzten Arbeiten zeigen den Einfluss, den die zu allgemeiner Geltung gelangten Ideen des Heimatschutzes auf ihn machte und er versuchte mit Erfolg das alte bescheidene Zürcher Wohnhaus für die heutigen Bedürfnisse neu zu gestalten. Auch manches kleinere dekorative Werk verdanken wir seiner Hand wie beispielsweise das Oswald Heer Denkmal im botanischen Garten in Zürich.

Ueberblickt man Müller's bauliche Tätigkeit im Ganzen so finden wir ihn durchaus als Kind seiner Zeit, nicht einen der wenigen grossen Neuschöpfer in der Kunst, sondern einen mit Geschmack begabten tüchtigen Künstler, der auf dem soliden Boden der Tradition steht und der festwurzelt in seiner Heimat und seiner Umgebung.

Auch ausserhalb seiner eigentlichen Berufstätigkeit als Architekt erwarb sich Müller grosse Verdienste, so organisierte er als Direktor und Lehrer des von der Stadt Zürich gegründeten Gewerbemuseum und der Kunstgewerbeschule während der Jahre 1879 bis 1897; welche Leistung ihm die Anerkennung der Behörden, das Ehrenbürgerrecht Zürichs und den Titel als Professor eintrug. Ferner nahm er regen Anteil an öffentlichen Angelegenheiten, war in verschiedenen staatlichen und städtischen Kommissionen ein tätiges Mitglied, so auch während mancher Jahre im Vorstand verschiedener Vereine wie des Gewerbeverbandes, des Stadttheaters und der Zürcher Kunstgesellschaft.

Müller's hier nur in grossen Zügen gezeichnete Tätigkeit war eine sehr vielseitige, für seine Mitbürger nützliche und für ihn erfolgreiche, sie beruhte in erster Linie auf einer durchaus harmonischen und ausgereiften Persönlichkeit. Die glücklichen Gaben einer grossen Gemütsruhe und einer wirklichen Seelengüte waren ihm in hohem Grade eigen und ebneten ihm seinen Lebensweg. Alle die ihm näher traten werden ihn in treuem Andenken bewahren.

F. Bl.



Wie man in Deutschland die Eisenbahnwagen schmückt und wie in der Schweiz.

Kürzlich hat in Leipzig die Jury getagt im Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für *Steinzeichnungen zum Schmuck von Eisenbahnabteilen*. Die Jury hat, nach dem sie die den Anforderungen der Ausschreibung nicht entsprechenden Bilder ausgeschieden, aus den verbleibenden 250 Entwürfen 41 Bilder für die Drucklegung ausgewählt, von denen 20 zudem mit einer Ersatzprämie bedacht wurden. Wir werden es also in Kürze erleben, dass die preussischen Eisenbahnwagen mit Künstlerlithographien geschmückt sein werden, während unsere Bundesbahnen die Schönheit des Schweizerlandes durch Vorführung von « Photochroms », denen jedes schmückende Element fehlt und die mit Kunst auch gar nichts zu tun haben, empfehlen wollen. Sind unsere Behörden so rückständig oder sind die deutschen Künstler rühriger, dies ist die Frage, die ich den Leser selbst zu beantworten bitte.

E. G.



Mitgliederliste. • Liste des Membres.



Sektion Basel. — Section de Bâle.

Passivmitglied : Bremischer Kunstverein.

Direktor : Herrn G. PAULI, Kunsthalle, Bremen (Deutschland).

Sektion Bern. — Section de Berne.

Adressänderung. — *Changement d'adresse*.

Passivmitglied.

BOMONTI, Walter, Schantzenbergstrasse 15, Bern.

Sektion München. — Section de Munich.

Vorstand.

Präsident : KUNZ, Fritz, Maler, Schwanthalerstrasse 93.

I. Schriftführer : PFENNINGER, Alfred, Maler, Clemenstrasse 26.

II. Schriftführer : RINDERSPACHER, Ernst, Maler, Victor Scheffelstr. 14.

Kassier : MOOS, Carl, Maler, Planegg b/München.

Beisitzer : SIEGWART, Hugo, Bildhauer, Herzogstrasse 57.

Kandidat.

SCHOTT, Ferdinand, Maler, Schleissheimstrasse 73. (Ausstellung Salon Neuchâtel 1912.)

Austritt. — *Démission*.

NIESTLÉ, Jean-Bloé, Maler, Sindelsdorf b/Penzberg.

Neues Passivmitglied. — *Membre passif*.

TIECHE, Dr. H.-E., Elisabethplatz 2/I München.

Adressänderungen. — *Changements d'adresses*.

LEHMANN, W.-L., Maler, Holzkirchnerstrasse 2, München.

MEIER, Wilhelm, Bildhauer, Adalbertstrasse 84/O München.

GOS-François, Maler, Schellingstrasse 99. IV München.

Section de Neuchâtel. — Sektion Neuenburg.

Passivmitglied. — *Membre passif*.

BOFF-BOILLOT, M^{me}, La Chaux-de-Fonds.

Démisions. — *Austritt*.

RYCHNER Alfred, architecte, Neuchâtel.

DE PERREGAUX, Jean, ingénieur, Neuchâtel.

Changements d'adresse.

OLSOMMER, C., peintre, Veyras s/Sierre, Valais.

N. B. — M. Ed. Bille quitte la section de Neuchâtel pour faire partie de la section du Valais (*Art Suisse* N^o 128).

Section de Lausanne. — Sektion Lausanne.

Membre passif. — *Passivmitglied*.

NÉGRI, François, sculpteur, Territet.

Sektion Zürich. — Section de Zurich.

Passivmitglieder. — *Membres passifs*.

BRUNNER, J., Prokurist, Falkenburg 15 a, Bern.

MÜHLESTEIN, Hans, Schriftsteller, Nidaugasse 16, Biel.

Austritt. — *Démission*.

BALDIN, H. Bildhauer, Zürich.

† MÜLLER, Prof. Albert, Architekt, Zürich.

Zentralvorstand. — Comité central.

Passivmitglieder. — *Membres passifs*.

GONTERMANN, Fr. Elisabeth, Mainzerstrasse 93 II, Koblenz a/R. (Deut.).

BECKMANN, Frau, Anna, Friedrichstrasse 21, Koblenz a/R.

